

Latein als zweite Fremdsprache in Bayern: drei Lernjahre für die gesamte Grammatik

Beitrag von „DennisCicero“ vom 4. Februar 2025 21:04

Zitat von Seph

Als (angeblicher) Latein-Lehrer solltest du eine hinreichende Kenntnis des KCs besitzen, um zu wissen, dass dieser Spruch ziemlich platt und schlicht irreführend ist. Insbesondere bleibt zu hoffen, dass du weitere Autoren und deren Werke kennst, die du deinen Schülern nahebringen könntest.

Freilich. Aber sollte man sich nicht ernsthaft fragen, ob man nicht die Autoren gleich in deutscher Übersetzung lesen sollte statt die Schüler jahrelang mit Grammatik und Vokabeln zu traktieren, um nach einpaar Jahren festzustellen dass die Mehrheit das Fach sowieso abwählt? Das hat übrigens der von mir hoch geschätzte Rainer Nickel, Schulleiter und führender Lateindidaktiker schon vor 20 Jahren vorgeschlagen und dafür viel Kritik bekommen . Was für eine Zeitverschwendung. Ein Kollege von mir, der gerade eine 11. Klasse in Latein hat, hat immer mehr als 60 Prozent unter dem Strich und verteilt gerne zusammen mit den Korrigierten Klausuren Anmeldeformulare von der Schule